

papyrus - die etwas andere Textverarbeitung

Schnell mal was schreiben, Grafik einbinden und drucken. Zugegeben - so sollte es dank vorausschauender Planung nicht sein, passiert aber hin und wieder doch. Ätzend langsamer Start des neuesten Gigabyte-Betriebssystems, noch langsamere Start der 200 MB-Textverarbeitung, die sich mittlerweile zu einer Art Eier legenden Wollmilchsau entwickelt hat. Frust kommt auf. Anders mit *papyrus*.

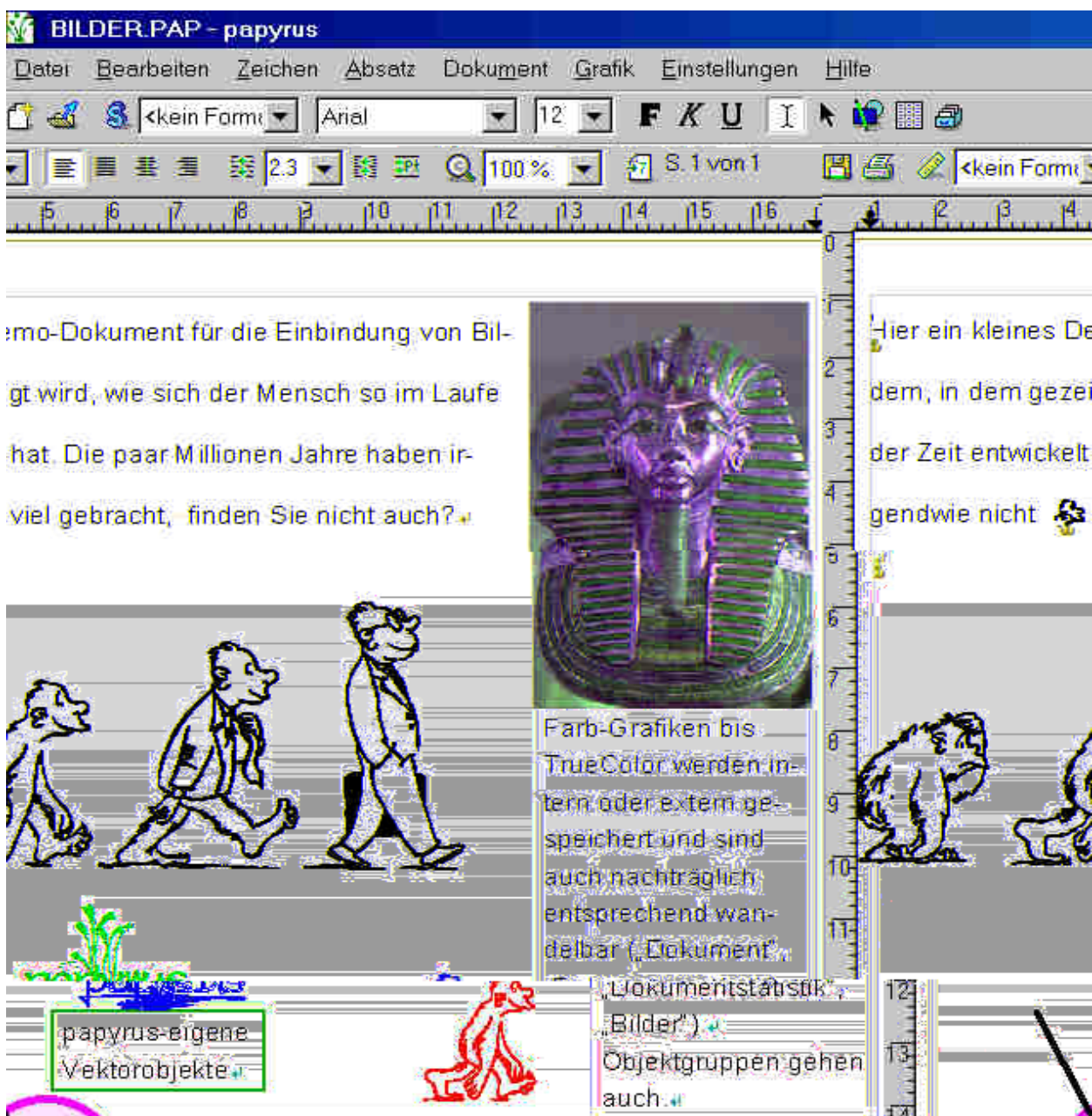
Programmmerkmale

Start

Nach der Installation überrascht *papyrus* durch einen rasanten Start. Bei einem 500 MHz-Rechner weniger als eine Sekunde.

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche zeigt sich sehr aufgeräumt und erinnert an *WordPad* oder ältere *Word*-Versionen. Ungewohnt ist ein zusätzliches Auswahlfenster für sogenannte Textstile neben dem Schriftart-Fenster. Ein Textstil in *papyrus* enthält alle Schrifteigenschaften wie z.B. fett, kursiv, Arial... Selbstverständlich können diese Eigenschaften wie in anderen Programmen auch jederzeit individuell eingestellt werden. Die Absatzformate dagegen enthalten lediglich Attribute wie Ausrichtung (links-/rechtsbündig/Blocksatz) sowie Tabulatoren, Einzüge und den verwendeten Textstil. Ein neuer Text- oder Absatzstil wird lediglich durch Eingabe eines neuen Namens nach Auswahl der neuen



Eigenschaften erzeugt. Zur Namensauswahl muss entweder das S-Symbol (Stil) oder das Linealsymbol (Absatz angeklickt werden).

Ebenfalls ungewöhnlich für ein Textprogramm ist die Unterscheidung zwischen Textmodus (Cursorzeichen) und Markiermodus (Pfeil). Der Markiermodus empfiehlt sich, wenn überwiegend Grafiken oder Rahmen zu bearbeiten sind, der Textmodus wenn hauptsächlich geschrieben wird. Grundsätzlich kann aber auch im Textmodus markiert werden. Neben dem Zeigepfeil liegen noch die Symbole für Grafik, Tabellen und das Datenbankmodul.

In der unteren Symbolleiste kann wie bei CAD mit dem Lupensymbol zusätzlich zu den üblichen Ansichten ein Fenster-Zoom aufgerufen werden (sehr angenehm). Mit dem Seitensymbol neben dem Zoom-Dialog kann jede Seite des Dokuments direkt angesprungen werden.

Bedienung

Die Bedienung erfolgt grundsätzlich nach den gewohnten Standards für Windows-Programme. Einige gewöhnungsbedürftige Besonderheiten sollten jedoch erwähnt werden. Tabellen, auch Rechentabellen werden entweder durch Anklicken eines Symbols oder aber durch den Menüpunkt *Grafik - Tabelle* eingefügt. Die Seiteneigenschaften wie Papierformat, Seitenlayout usw. sind über den Menüpunkt *Dokument* einzustellen.

DTP-Fähigkeiten

Wie bei den meisten Textverarbeitungen stellt das Einbinden von Textrahmen und Grafiken aller Art kein Problem dar. Zusätzlich bietet *Papyrus* die Möglichkeit, wie in Grafik- oder DTP-Programmen Grafiken oder Textrahmen auch neben der Schreibfläche abzulegen, um sie dort zu bearbeiten oder an anderer Stelle im Dokument einzufügen. Auch mehrspaltiges Schreiben ist kein Problem. Zur exakten Platzierung von Objekten können wie z.B. in *CorelDraw* oder in *Pagemaker* sogenannte magnetische Hilfslinien aus den Linealen „herausgezogen“ werden. Für häufig wiederkehrende Layout-Stile können beliebig viele *Stammseiten* angelegt werden, in denen z.B. die Spaltenzahl, Kopf- und Fußzeilen sowie wiederkehrende Texte oder Grafiken hinterlegt sind.

Mit dem so genannten Microspacing können ausgefallene Texteffekte erreicht werden. Auch zum Schreiben von einfachen Formeln kann Microspacing benutzt werden (siehe Abbildung).

Für komplexe Formeln sollte man einen externen Formelsatz-Editor wie z.B. den von *StarOffice*, *WinWord* oder ein eigenständiges Formelprogramm benutzen, da Papyrus zurzeit noch nicht über einen eigenen Formeleditor verfügt.

Stolperfallen und Besonderheiten

Die Einbindung von Grafiken erfolgt standardmäßig als Verweis auf Pfad und Dateinamen, d.h. das Bild ist im Dokument nicht gespeichert. Will man einen Text mit Bildern weitergeben, so muss schon vorher unter den Menüpunkten *Einstellungen - Einstellungen - Bilder* (kein Druckfehler) die Option *Bild im Dokument Speichern* ausgewählt werden. Ungewohnt ist auch der Modus *Bilder nur auf dem Bildschirm sichtbar*. Dieser führt dazu, dass eingefügte Bilder nicht gedruckt werden und man zweifelt an *Windows*, Druckertreiber und Drucker. Ausgeschaltet wird dieser Modus bei markierter Grafik (erst Pfeilsymbol, dann Grafik anklicken) über die Menüpunkte *Grafik - Objektattribute - Bildgröße -Lage*. In der untersten Zeile muss dann das Häkchen entfernt werden. Nicht gerade intuitiv, aber ich arbeite mit der Zeitschriftenversion 7.3 ohne gedrucktes Handbuch.

Fazit

Ein handliches, extrem schnelles Textprogramm mit den wichtigsten DTP- und Office-Eigenschaften. Macht nach einer gewissen Einarbeitung und Umgewöhnung sehr viel Spaß. Ideal für Anschreiben, Klassenarbeiten und Arbeitsblätter, aber auch zum Schreiben großer Bücher.

Versionen und Preise

Eine etwas ältere aber trotzdem sehr leistungsfähige Vollversion *Papyrus-Office 7.3* (aktuelle Version ist 9) ist zusammen mit 13 anderen Vollversionen in der Zeitschrift *PCgo* Heft 5 enthalten und kann im Zeitschriftenhandel oder bei www.pcgo.de nachbestellt werden. Das Heft kostet mit zwei CDs **DM 9,80**. *Papyrus* muss vor der Installation entweder per Internet oder Telefon registriert werden. Man erhält dann eine Seriennummer, die bei der Installation einzugeben ist. Ein Update von Version 7.3 auf *Papyrus Word 9 (Textverarbeitung +*

Tabellenkalkulation) kostet **DM 99,-**, auf *Papyrus Office (Textverarbeitung + Tabellenkalkulation + relationale Datenbank)* **DM 169,-**.

Betriebssysteme

Derzeit ist *Papyrus* für *Windows*, *Atari* und *OS/2* erhältlich und soll im Sommer auch für *LINUX* und *MacOS* erscheinen.

Schulpreise

Der Erwerb **einer** Vollversion von *Papyrus Word* für **DM 199,-** oder *Papyrus Office* für **DM 299,-** berechtigt zum Einsatz an allen PCs einer Schule sowie auch auf den privaten PCs der Lehrer zur Unterrichtsvorbereitung. Schüler erhalten einen Rabatt von **DM 49,-**. Der Bezug über die Zeitschrift (DM 9,80) zzgl. Update (DM 99,-) ist für Schüler

und private Nutzer wesentlich günstiger.

Bezugsquellen

Papyrus Office 7.3 im Zeitschriftenhandel in *PCgo* Ausgabe 5/2001

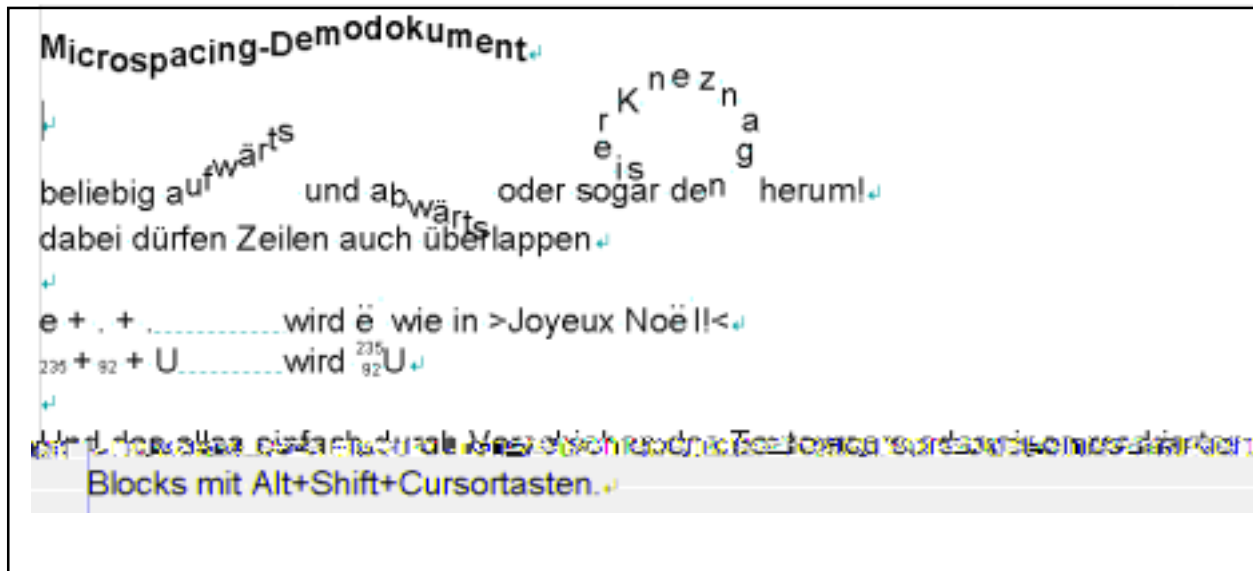
Papyrus Word 9 oder *Papyrus Office 9* bei:

ROMlogicware
Soft- und Hardware GmbH
Raschdorffstr. 99

13409 Berlin

oder unter www.rom-logicware.com

Tel.: 030/49997373



Walter Schlenker

•